

April 2016

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis -
jetzt online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Was uns ernährt

Interview über Saatgutzüchtung und -forschung

mit Christina Henatsch, Agraringenieurin und Saatgutzüchterin

In diesem Heft:

Was uns ernährt	
<i>Interview über Saatgutzüchtung und -forschung mit Christina Henatsch</i>	<u>Seite 5</u>
Termine	<u>Seite 14</u>
Regelmäßige Veranstaltungen	<u>Seite 28</u>
Veranstaltungsanzeigen	<u>Seite 29</u>
Adressen	<u>Seite 32</u>
Impressum	<u>Seite 38</u>
Private Kleinanzeigen	<u>Seite 41</u>

Titelbild auf der Vorderseite: Dame mit Schirm, Fotografien von Markus Bak. Ausstellung im Rudolf Steiner Haus bis zum 12. Juni 2016



NEU am Grindel
der öko - faire
Männermodeladen

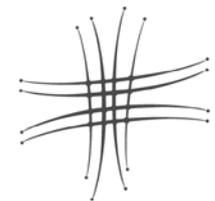
MARLOWE NATURE
men & sports

Beim Schlump 9
20144 Hamburg
04041 406404
10:00 - 19:00
Sa bis 16:00

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



Naturfrisör
gesundheitlich & biologisch
Öffnen Sie Ihre Sinne –
entdecken Sie sich neu!

Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre begleiten Sie dabei.

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

Naturfrisör Monika Enghusen und Team
Karls Höhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld
Tel.: 040 - 64 91 73 48 www.schoenes-haar.de

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnstraße 18-20, 22089 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.



TÖBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH

In landschaftlich schöner Lage bieten wir für alle Pflegestufen ein individuell gestaltetes Umfeld mit vielen kulturellen Veranstaltungen sowie Angeboten der Christengemeinschaft und der Anthroposophischen Gesellschaft

TÖBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de

Was uns ernährt

Interview über Saatgutzüchtung und -forschung

mit Christina Henatsch, Agraringenieurin und Saatgutzüchterin

Saatgut ist Kulturgut und sollte allen zur Verfügung stehen. Die Realität ist aber, dass weltweit zehn Firmen 80% des Saatguthandels und der Züchtung neuer Sorten in der Hand haben, und zwar so, dass sie sog. Hybriden züchten, die sich nicht weitervermehren lassen. So entsteht eine Abhängigkeit von diesen Firmen, die ihrerseits verbunden sind mit der biochemischen Industrie und vermehrt gentechnische Methoden benutzen.

Die Qualität der Nahrung fängt beim Saatgut an, und viele Menschen vertragen die Hybriden aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr.

Die „Kultursaat e.V.“ finanziert Mitarbeiter, u. a. Christina Henatsch bei Gut Wulfsdorf, dass sie samenfeste Sorten entwickeln, die eine Zukunft haben, d. h. von Generation zu Generation weiter entwickelt werden.

Interviewpartnerin: Christina Henatsch hat die Schule für biologisch-dynamischen Land- und Gartenbau in Holland abgeschlossen, danach Agrarwissenschaften in Bonn studiert. Betreibt seit 14 Jahren ihre Forschung in „Kulturpflanzenentwicklung Wulfsdorf e.V.“, was eines der Projekte von „Kultursaat e.V., Verein für biologisch-dynamische Gemüsezüchtung und Kulturpflanzenenerhalt auf biologisch-dynamischer Grundlage“ ist. Sie arbeitet selbständig und hat einige Mitarbeiter; sie stellt Projektanträge an den Kultursaatvorstand, und nach Prüfung wird ihr eine Finanzierung zugesprochen.

„Kultursaat e.V.“: Von Kultursaat e.V. initiiert wird in ungefähr 20 Projekte in ganz Deutschland auf verschiedenen Höfen Gemüsezüchtung betrieben, integriert in den Gemüseanbau der jeweiligen Gärtnereien. Seit ca. 20 Jahren gibt es den Saatgutfonds der GLS-Treuhand, dadurch können einige Menschen mit voller Arbeitsstelle für die Züchtung freigestellt werden. Christina Henatsch: „Die Gärtnerei vom Gut Wulfsdorf macht den Anbau, pflanzt meine Zuchtlinien, und ich selektiere aus deren Beständen. Der Rest, das sind ca. 90%, geht in den Verkauf.“

Christine Pflug.: Du machst sowohl Saatgutforschung und auch Saatgutzüchtung, was davon am meisten?

Christina Henatsch: Ich betreibe vor allem Gemüsezüchtung im Sinne von

Sortenentwicklung. Genauso wie die verschiedenen Sorten bei Äpfeln und Kartoffeln, Linda, Boskop, Elstar, Herbstprinz usw., gibt es das auch bei Gemüse. Beispielsweise sind Möhren zylindrisch oder konisch, von schneller

oder langsamer Entwicklungsdauer, mit Treibhausanbau oder ohne. Diese Züchtung haben früher die Betriebe selbst gemacht. Seit ungefähr hundert Jahren haben Züchterfirmen diese Sortenentwicklung übernommen, inzwischen auch unter Verwendung von biotechnologischen Methoden und immer mehr von gentechnischen Methoden. Es wird im und für den konventionellen Anbau gezüchtet, und die Sorten, die daraus hervorgehen, werden aber auch im Ökolandbau verwendet. Es gibt bisher wenig Züchtung für den ökologischen Anbau; es gibt zwar Initiativen, die die alten Sorten erhalten, aber diese landen nie auf dem Teller der Konsumenten. Erstens produzieren sie nicht genug Saatgut und zweitens ist die Sortenqualität unzureichend für die Erfordernisse des heutigen Gemüseanbaus. Mit „Kultursaat“ schließen wir sozusagen die Lücke zwischen den Erhaltungsinitiativen und den immer weiter labortechnisch konventionellen Züchtungen und züchten im Ökoanbau für den Ökoanbau. Es ist die traurige Wahrheit, dass wir weltweit die einzige Initiative (seit 6 Jahren zusätzlich auch Saatgut e.V. Bioland) sind, die auf biologisch-dynamischen Betrieben für den Ökoanbau züchtet, also Sorten entwickelt, die den Bedingungen des Ökoanbaus angepasst sind. Es sind samenfeste Sorten, d. h. von Generation zu Generation entwickeln sie sich weiter.

C. P.: Wozu ist es wichtig?

C. Henatsch: Vor 30 Jahren fing die Hybridzüchtung an. Bei Hybriden werden Inzuchtlinien entwickelt, diese werden



Christina Henatsch

gekreuzt, und dieses Kreuzungsprodukt wird angebaut.

anbautechnischer „Murks“

Das Saatgut der ersten Generation ist relativ einheitlich, aber das Saatgut der nächsten Generation spaltet sich, es gibt eine große Vielfalt – genau gesagt für den Gärtner anbautechnischen „Murks“. Es ist im Prinzip ein eingebauter Patentschutz, weil diese Sorten keine Zukunft haben: Wenn man sie weitervermehrt, ist es meistens so, dass in der „Tochtergeneration“ nichts Brauchbares dabei ist. Ich habe das mal versucht: Von dem Saatgut einer Kohlhymbride habe ich 1.500 Stück gepflanzt und lediglich 50 haben einen Kopf gebildet, der Rest ist durchgeschossen, war also nicht verwertbar.

C. P.: Hat das geschäftspolitische Hintergründe?!

C. Henatsch: Es besteht so eine Abhängigkeit von einigen wenigen großen Züchterfirmen. Früher gab es drei bis vier große Gemüsezüchter in Deutschland -

die existieren alle nicht mehr. Es ist eine große Konzentration auf dem Saatgutmarkt: 80% des Saatgutes ist weltweit in Händen von 10 Firmen und 4 Firmen davon halten 25% in den Händen. Die Qualität der Nahrung fängt beim Saatgut an, und wenn die nicht in Ordnung ist, dann macht das kein noch so toller Anbau wieder gut. Da kann man mit Demeter bewirtschaften wie mal will, die Unverträglichkeit für manche Verbraucher bleibt.

Es wird ein Defekt zum Prinzip erhoben

Ich finde diese Vorstellung ziemlich gruselig: Was wir essen, bestimmen 10 Firmen, und diese sind wiederum verbunden mit der Ölindustrie oder biochemischen Industrie, d.h. Es besteht die Verbindung von Düngemittel- und Pestizidentwicklung, -herstellung, -handel und Saatgut, und alle verwenden bio- und gentechnische Methoden. Bei



©Josefine Linn Michaels

der modernen Hybridzüchtung muss eine Linie männlich steril sein, es wird also ein Defekt zum Prinzip erhoben. Die Verwendung von gentechnischen Methoden zur Erstellung der cytoplasmatischen männlichen Sterilität (cms) ist für die Verbandsbiobetriebe verboten, bei EU-Bio darf das aber verwendet werden. So kommt also die Gentechnik durch die Hintertür der Hybridzüchtung doch in den Anbau.

Die Botschaft ist: In der konventionellen Züchtung werden vermehrt gentechnische Methoden verwendet; insofern ist es für uns wichtig, dass wir eigenen Sorten entwickeln, die eine Zukunft haben. Hybriden sind sozusagen Eintagsfliegen; sie werden jedes Jahr synthetisch neu zusammengesetzt.

Wenn man davon ausgeht, dass der Mensch ein sich entwickelndes Wesen ist, sollte er Nahrungsmittel essen, die auch Entwicklungsmöglichkeiten haben. Die Pflanze ist ein Kulturbegleiter des Menschen. Bei jeder Völkerwanderung

war das Saatgut das Wichtigste, was man mitnahm. Zu dieser Entwicklung gehört auch eine Geschmacksselektion, die wir machen, d.h. von Generation zu Generation einer Pflanze kann sich der Geschmack verbessern. Auch passt sich eine samenfeste Sorte dem Boden und den veränderten Klimabedingungen an. Diesen Zukunftsaspekt haben Hybriden nicht.

So isst man eigentlich ein verdecktes Chaos

C. P.: Dass Pflanzen sich weiterentwickeln müssen, ist eigentlich für den gesunden Menschenverstand einsicht. Wie aber wirken sich Hybriden für den Menschen aus?



Foto: Christina Henatsch

C. Henatsch: Die Hybriden sind durch die Art, wie sie hergestellt werden, schwer verdaulich. Man sagt, dass heute 60% der Krankheiten ernährungsbedingt sind; Ärzte sprechen von „wunden Mägen und wunden Därmen“ als eines der Hauptprobleme, mit denen Menschen in die Praxis kommen. Ich kenne Menschen, die beispielsweise einen empfindlichen Magen haben, sich relativ gesund ernährt haben, aber keine Hybriden vertragen. Erst mit den samenfesten Sorten hörten dann die Beschwerden auf. Man braucht sich eigentlich nur die Tatsachen anzuschauen: Bei Hybriden sieht die

erste Generation zwar einheitlich aus, aber in der nächsten Generation würde sich Chaos offenbaren. So isst man eigentlich ein verdecktes Chaos. Und wenn Menschen empfindlich oder empfindsam sind, merken sie das: beginnend von einem Unwohlsein bis hin zu Magenkrämpfen, Kopfschmerzen usw.

„Rückenwind“ für geistig-seelische Wahrnehmungen

Die Menschen werden empfindsamer und immer sensibler, und viele wollen sich heute geistig und seelisch ent-

wickeln. Was ist dazu eine adäquate Ernährungsgrundlage? Ehrenfried Pfeiffer, Landwirt und Forscher, fragte Rudolf Steiner: Warum bemühen sich die Menschen und meditieren, kommen aber zu keinen Erfolgen? Rudolf Steiner sagte darauf: Das ist eine Ernährungsfrage. Im „Landwirtschaftlichen Kurs“ stellt Rudolf Steiner auch dar, dass die Nahrungsmittel in hundert Jahren nicht mehr zur Ernährung der Menschen dienen werden. Diese Situation haben wir jetzt! Es gibt Menschen, die verhungern vor vollen Tellern. Mir wurde berichtet von Flüchtlingen aus Afghanistan, die hier erstaunt sind, was es alles zu kaufen gibt, aber merken, dass sie es gar nicht essen können. Sie haben zuhause ihre ursprünglichen Sorten angebaut und vertragen die Nahrung hier nicht. Wir sind nach dem Essen übermüdet, weil der Körper damit beschäftigt ist, das Aufgenommene wieder auszugleichen und durchzuarbeiten. So soll es aber nicht sein: Wir sollten uns Kräfte zuführen, und man sollte „Rückenwind“ bekommen beispielsweise für geistig-seelische Wahrnehmungen, dafür, dass die Chakren geöffnet werden. Man wird sich nie „in den Himmel essen“ können, aber man kann sich so ernähren, dass man es noch schwerer hat oder dass die Nahrungsmittel etwas anbieten. Schiller sagte: „Suchst du das Höchste, das Größte, die Pflanze kann es dich lehren; was sie willenlos ist, sei du es wollend – das ist's.“ Die Pflanzen geben uns Urbilder, inzwischen sind sie aber durch die Züchtung so degeneriert, dass sie gar nicht mehr urbildhaft sind: Der Weizen ist nicht mehr 1,60 hoch, sondern 90 cm.

Wir haben keine goldenen Garben mehr, sie sind grau verpilzt. Und darum geht es eigentlich: die Pflanze so zu züchten, dass ihr Eigencharakter wieder sein darf.

C. P.: Wo erhalten die Konsumenten die samenfesten Sorten?

C. Henatsch: Manche, vor allem Hofläden und Gärtner, die direkt über Märkte und Abokisten vermarkten, bemühen sich vermehrt, ausschließlich samenfeste Sorten anzubieten.

Leider ist noch die Realität, dass in vielen Bioläden Sorten aus konventioneller Züchtung im Angebot sind, gerade wenn es um die Verteilung über den Großhandel geht. Der Anspruch der Konsumenten an das Aussehen des Gemüses ist so hoch, dass es eigentlich nur mit Hybriden realisiert werden kann. Bei Möhren werden beispielsweise bis zu 60% aussortiert, weil sie in eine bestimmte Tüte passen müssen.

Deswegen muss es eine Züchtung für den ökologischen Anbau geben, damit wir auch die samenfesten Sorten auf das Niveau von 2016 bringen, und zwar so, dass die Gärtner keinen Minderertrag erwirtschaften und die Kunden nicht zurückschrecken, wenn nicht alles einheitlich gerade in eine Schachtel passt.

C. P.: Die Saatgutzüchtung ist deine hauptsächliche Tätigkeit. Du hast parallel dazu 12 Jahre Saatgutforschung betrieben. Was machst du da?

C. Henatsch: Klassisch geht Züchtung so, dass Pflanzen gekreuzt werden; daraus entsteht eine Vielfalt, und aus



Mit Eurythmiegesten behandelte Salatköpfe

Foto: Christina Henatsch

dieser wird selektiert, d.h. die schönsten werden rausgesucht, um eine neue Sorte zu entwickeln. Für mich war die Frage, ob ich auch auf eine andere Art und Weise auf Pflanzen einwirken kann. Gibt es eine gezielte Einflussnahme auf die Pflanze, entweder auf das Saatgut oder auf die wachsende Pflanze, aus dem Ätherischen heraus? Die zweite Frage, die ich aus dem „Landwirtschaftlichen Kurs“ von Rudolf Steiner entnahm: Wie wirkt der Kosmos auf die Pflanze? Wie kann ich das Pflanzenwachstum beeinflussen, was Rudolf Steiner im Landwirtschaftlichen Kurs nur andeutet, durch den Tierkreis und die Planeten?

C. P.: Die Pflanzen mit den Planeten und dem Tierkreis beeinflussen: Wie kann das gehen?

Planetenwirkungen

C. Henatsch: Wenn Beispiel die Sonne im Trigon, d.h. 120 Grad-Winkel, zum Jupiter steht, habe ich beim Aussäen eine direkte Wirkung dieser einen Konstellation. Sonst hat man immer den ganzen Himmel, aber wenn man zeitnah an diese Konstellation herangeht, vielleicht eine halbe Stunde vorher, hat man eine reine Wirkung.

C. P. Wie wirkt sich das aus?

C. Henatsch: Am häufigsten kommen die Trigone einzelner Planeten mit dem Mond vor. Dann wirkt der Saturn anders als der Jupiter oder der Mars oder die Venus. Man kann sehen, dass der Jupiter starke Gestaltungskräfte hat, d.



Foto: Christina Henatsch

h. die Blätter sind stärker geformt, der Geschmack wird intensiver, süßer; bei Saturn werden die Blätter größer, aber z. B. bei Rote Beete oder Möhren wird die Form „rübig“, also wurzeliger und weniger fruchtartig, der Geschmack kann überaromatisch sein. Mars bringt mehr eine Chaotisierung und starke Wüchsigkeit, und bei Venus gab es z. B. beim Brokkoli unglaublich schön geformte Blumen, aber eher gedrunken.

Weil diese Konstellationen massiv wirken und das in der Ernährungsqualität zum Ausdruck kommt, fand ich das zu stark – man will ja keine Trigonwirkung essen, sondern in erster Linie einen Salat. So habe ich gesucht, wie man das abschwächen kann, damit die Konstellationswirkung nicht so dominant ist. Wie kann ich die Wirkung von einem Salat, einer Möhre, einer roten Beete

in mir nachspüren? Wenn ich die unter einer bestimmten Konstellation aussäe, kann ich merken, dass ich mehr die Konstellation empfinde, als die Eigenart des jeweiligen Gemüses.

Wir haben dann auch Versuche gemacht, Eurythmie einzubringen, d.h. wir haben das Saatgut mit den Eurythmiegesten der verschiedenen Tierkreiszeichen und der Planeten behandelt.

Man kann Einfluss nehmen auf die Wachstums-gestalt der Pflanzen

C. P.: Ihr habt vor den Pflanzen Eurythmie gemacht?

C. Henatsch: Vor dem Saatgut. Das war damals eher noch ein Lernen: Wie wirkt eine eurythmische Bewegung des

Mars, des Jupiters, weiterhin verschiedener Sternzeichen, wie wirken bestimmte Töne? Ich habe vor Pflanzen Eurythmie gemacht und die Ergebnisse haben mir gezeigt, wie Kräfte wirken.

Es wurden verschiedene Fragen beantwortet: Wirkt das überhaupt? Kann Eurythmie überhaupt Einfluss nehmen auf das Wachstum? Es hat mehr gewirkt, als ich es für möglich gehalten hätte. In mir ist ein ungeheurer Respekt entstanden; einmal vor der Eurythmie überhaupt, die diese Wirkung vermittelt, und dann auch vor der Tatsache, dass man als schöpferisches Wesen Mensch diese Wirkung vermitteln kann. Die Untersuchungen von den jeweiligen Ergebnissen wurden immer mit anderen zusammen getätigt.

Über eine Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit wird die ätherische Wirkung der Pflanzen nachvollzogen

C. Pflug: Was habt Ihr untersucht, bzw. wie lassen sich diese Ergebnisse feststellen?

C. Henatsch: Es war eine Untersuchung mittels der rationellen Bildkräfteforschung nach Dorian Schmidt; über eine Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit wird die ätherische Wirkung der Pflanzen direkt nachvollzogen und am eigenen Ätherleib gespiegelt. Dadurch, dass man die Pflanze in die Hand nimmt oder isst, zeigt sich das Ätherfeld, das man



nachempfinden kann. Dafür haben wir uns vorher extra geschult. Und um eine Objektivität reinzubringen haben wir zu mehreren diese Untersuchungen gemacht und aufgezeichnet; auch in mehreren Jahren, an unterschiedlichen Kulturen, wiederholt. Die Versuchspersonen waren an verschiedenen Orten und auch in verschiedenen Zusammenschlüssen. Diese Bildkräfteforschung von Dorian Schmidt ist ein sehr spezielles Thema, das man, um es zu verstehen, weiter darstellen müsste.

Die Botschaft für mich ist: Man kann Einfluss nehmen auf die Wachstumsform der Pflanzen. Egal, ob ich unter bestimmten Konstellationen aussäe, Eurythmie mache, meditiere, musiziere: Das hat alles Auswirkungen. Die Haltung, mit der ich der Pflanze begegne, hat einen wesentlichen Einfluss auf die Ernährungsqualität. Ich versuche durch eine bestimmte Zuwendung auf die Pflanze ihren Eigencharakter zu stärken.

C. P.: Was wünschst du dir für die Zukunft?

C. Henatsch: Ich wünsche mir, dass die Sorten, die meine Kollegen und ich entwickeln, von ihrem Anbau her so gut sind, dass die Gärtnerkollegen sie auch verwenden mögen; dass sie in ihrem Geschmack und ihrer Ernährungsqualität so sind, dass die Kunden sofort merken: Ah, das tut mir wohl! Das möchte ich gerne haben! Der Handel sollte an diesem Thema so aufwachen, dass er eine Brücke schlagen kann zwischen dem, was wir als Züchter entwickeln, was die Gärtner gerne anbieten wollen und dann eine aktive Rolle dabei übernehmen, das auf den

Markt zu bringen; dass die Ladner das gerne verkaufen und dass die Kunden ein Wohlgeschmack und ein Wohlempfinden haben, wenn sie diese Sorten zu sich nehmen. Schön wäre, wenn so von Seiten der Kunden ein Sog entsteht, der die Nachfrage voranbringt.

www.kultursaat.de

www.bingenheimersaatgut.de

ch-henatsch@versanet.de, Kulturpflanzenentwicklung Wulfsdorf: Bornkampsweg 38a; 22926 Ahrensburg

Freitag, 1. April

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 16.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag

Informationen und Gespräch über die Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (bfbh). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 18.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem Dozenten! Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten, 19.30 Uhr

Entwicklungen verstehen. III. Die Embryonalentwicklung des Menschen und ihre Wachstumsgesten

Perspektiven der Waldorfpädagogik; Vorträge von Michael Knöbel. Wohl kaum ein Entwicklungsprozess lässt uns so staunen wie die Entstehung eines Kindes im Mutterleib. Welche Kräfte wirken hier? Warum werden aus gleichartigen Zellen eines sich einnistenden Keimes einerseits Gehirn und Haare, andererseits Herz und Leber? Wie kann aus einem kleinen Zellhäufchen ein Mensch werden?

Carus Akademie, 19:30 Uhr

Rhythmus – die lebendige Kraft

öffentlicher Vortrag von Dr. Barbara Treß

Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, 20 Uhr

Erste Hilfe

6. Elterngespräch mit Dr. Irene Stiltz, Allgemeinärztin. Womit kann in Notfallsituationen kleinen Kindern geholfen werden bei Ohrenscherzen, Wunden, Durchfall, hohem Fieber? Wann muß ein Arzt aufgesucht werden? Kostenbeitrag 8,50 Euro. Verant.: Forum-Leben

Die Aufführung findet statt im Hamburger Sprechwerk, Klaus-Groth-Straße 23, 20353 Hamburg, 20.00 Uhr

Macbeth – Kriegsheld. Königsmörder. Tyrann.

Ehemalige SchülerInnen der Rudolf Steiner Schule Wansbek präsentieren: Macbeth ist zwar Shakespeares kürzeste Tragödie, doch ihre Wucht und Tiefe treibt diese Studie der Macht des Bösen auch nach 400 Jahren auf die Bühnen der Republik. Der Sprach- und Bildgewalt Shakespeares nähert sich die Gruppe [frX] mit einer risikoreichen Lust zur Kreativität. Hinter dem kryptischen Namen verbirgt sich eine bunte Gruppe von acht Menschen auf der Suche nach theatralen Freiräumen. Es spielen: Sarah Frahm, Isabell Krabbe, Lila-Zoe Krauß, Janek Maudrich, Alexander Renpenning, Marie Simons, Alexander Windt. Regie: Mona Doosry. Karten: Direktverkauf: Im Schulbüro 15,- / ermäßigt 10,-. Vorverkauf online: hamburgersprechwerk.de 17,20 / 11,70. Abendkasse: 18,- / 12,50. Dauer der Aufführung: ca. 2 Stunden

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Ich glaube an dich, Ich liebe dich.

Vortrag zur Konfirmation. Martin Kühnert, Osnabrück

Samstag, 2. April

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.30 Uhr

„Vier Elemente im Tierkreis“

Das Feuer-Trigon Widder-Mars, seine Brüder Löwe und Schütze. Eurythmieseminar mit Frederike v. Dall'Armi. Kostenbeitrag 40,- Info und Anmeldung unter 648 21 60 und vondallarmi@eurythmiewerk.de

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10 - 13 Uhr, Treffpunkt vor dem Kuhstall

Präparatetag

Erfahren und erproben Sie, wie die biologisch-dynamischen Präparate hergestellt und angewendet werden. Diese Veranstaltung ist auch für Hobbygärtner ohne Vorkenntnisse geeignet. kostenfrei. Anmeldung bei Johannes Hommes unter 04102-564 08

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, Samstag, 2.4.2016 11:00-17:00 Uhr und Freitag, 22.4.2016 19:30-21:30 Uhr

Der ganz normale Familien-Wahnsinn

Ein normaler Tag besteht aus vielen Aufgaben, Erwartungen, Wünschen und Ansprüchen: Kinder wünschen sich Liebe und Geduld, Chefs Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit, Haustiere Futter und Pflege, Eltern und Schwiegereltern Anrufe und Aufmerksamkeit, Haushalte Ordnung und Sauberkeit und Ehepartner Zärtlichkeit und Nähe. Wie kann das alles bewältigt werden? Leitung: Ulrich Kopp, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut HP, Coach, Vater von 2 Kindern. Kosten: 70,-, Paare reduziert. Anmeldung: kopp.ulrich@t-online.de oder 04102-2045888/0170-5555 543

Rudolf Steiner Haus, 18.00 / 20.00 Uhr

Johannes Brahms – Requiem als Lebenskarma

18.00 Uhr Lebensbild und Krankheit – der karmische Umkreis. 20.00 Uhr Das deutsche Requiem – Dokument einer Erinnerung. Vorträge von Marcus Schneider. Eintritt je Vortrag: 10,-, erm. 6,-. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Da begann alsbald eine rote Blume zu wachsen...“

Märchen im Frühling – von Verwandlung, Erneuerung und Wiederkehr, erzählt von Ellen Engelhard, Lieselotte Jürgensen und Angelika Rischer. Eintritt: 10,-, erm. 7,-. Verant.: Märchenforum Hamburg e.V.



Foto: Ulrich Herms

Die Aufführung findet statt im Hamburger Sprechwerk, Klaus-Groth-Straße 23, 20353 Hamburg, 20.00 Uhr

Macbeth – Kriegsheld. Königsmörder. Tyrann.

siehe 1. 4.

Sonntag, 3. April*Michaels-Kirche, 11.15 Uhr***„ . . . Zum Beispiel der Froschkönig . . . “,**

Eine musikalische Reise in die Welt der Märchen mit Rale und Frank Oberpichler*

*Tobias-Haus, 16.00 Uhr***Frühling lässt..., Märchen und Musik zur Frühlingszeit**
mit Oktavia und Uwe Kliemt*Alfred Schnittke Akademie, 16:00 Uhr***Duo Impreso**

Mit Werken von C. Ph. E. Bach, G. Fauré, D. Cimarosa u. a. Giorgi Khutsishvili – Querflöte Alexej Beljakov – Gitarre. Eintritt: Eintritt frei, Spenden willkommen

*ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg um 17:00 Uhr.**Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr***Tango, Klezmer & Swing. Konzert mit dem Quartett Zorro Gris**

Kultur im Wohldorfer Damm 20, Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36 - Fax 604 00 53



Foto: Ulrich Herms

Montag, 4. April*Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00 Uhr***Informationsnachmittag im Kindergarten***Rudolf Steiner Schule Altona, 19.00 Uhr***Chorkonzert Northern Harmony**

Northern Harmony is an ensemble of 16 brilliant young singers who present an exhilarating range of harmony singing from world music traditions, including South Africa, Georgia, Corsica, the Balkans and America. Now on their 17th European tour they have won a worldwide reputation for their command of diverse singing styles and vocal timbres.

*Ort: Eurythmiesaal der Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 Hamburg, Termine: montags 20 bis ca 21.15 Uhr, am 4.4., 11.4., 18.4., 25.4., 2.5., 9.5. und 23.5.2016***Zähneknirschen – Zähnepressen**

Kurs mit Gislinde Daube, Gesangstherapie. An sieben Abenden werden Übungen gemacht, um u.a. Verspannungen zu lösen und abzubauen. Anfragen und Anmeldung: G. Daube Tel 0407242523. Kostenbeitrag 70 Euro. Verant.: Forum-Leben

Dienstag, 5. April*Christengemeinschaft Tobias-Haus, 16.00 Uhr***Hilde Domin „Ich setze den Fuß in die Luft, und sie trug“**

Leben und Werk von Hilde Domin (1909 – 2006) Vortrag von Frau Maria Breckwoldt

Mittwoch, 6. April*Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr***Infotag**

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

*Rudolf Steiner Haus, 18.00 – 19.30 Uhr, weiterhin jeden Mittwoch bis 22. Juni***Meditation und Alltag**

Anregungen zur individuellen Praxis. Zwölf Kurse mit Torben Maiwald. Werkstatt für Anthroposophie. Beitrag je Abend: 10 (5),-

Donnerstag, 7. April*Johannes-Kirche, 10:30 Uhr, Treffpunkt an der U-Bahn-Station Berne***Gemeindeausflug Tibetisches Zentrum Berne***Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee103, weitere Termine am 14. und 21. 4., jeweils 19.30 Uhr***3 Abende Formenzeichenen zwischen Erstarrung&Auflösung, binden&lösen**

Den eigenen Rhythmus-die eigene Geschwindigkeit-die eigene Mitte finden In Bewegung kommen-ausatmen-zu sich kommen Einmal bewusst Anhalten und sich eine bewegte Pause vom Alltag gönnen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich – nur die Freude am ausprobieren. Info&Anmeldung Katja Sommer, 0173.2844434, mail@kunsttherapie-sommer.de. Kosten 60,- für drei Abende

Freitag, 8. April*Rudolf Steiner Haus, 9.30 Uhr***Das Körperelementarwesen bei Rudolf Steiner**

Vortrag von Dr. Astrid Engelbrecht. Eintritt: 10,-(ohne Anmeldung). Isis-Verein für ganzheitliches Heilwesen

*Carus-Akadmie, 19:30 Uhr***Das Wunder der Wärmeorganisation**

öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelmann

Samstag, 9. April*Rudolf Steiner Schule Altona, 10.00 / 11.30 Uhr***öffentliche Monatsfeier***Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Treffpunkt am Steinkreis, 14 – 16 Uhr***Obstbäume veredeln**

Der Botaniker Joachim Pohlmann vermittelt Sinn und Zweck der Veredelung von Obstbäumen. Veredelte Obstreiser können gegen einen Unkostenbeitrag mitgenommen werden. für Menschen ab 12 Jahren. Kosten: 5,00 pro Person. Anmeldung unter 04102-51109

Zu Gast in der Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

Johannes Brahms – Ein deutsches Requiem

Oberstufenchor und Projektchor der Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf, Harvestehuder Sinfonieorchester; Julia Barthe, Sopran / Jörn Dopfer, Bariton. Leitung: Martin Sieveking. Im Rahmen des Jubiläumsjahres findet im Saal der Rudolf-Steiner-Schule Wandsbek unser großes Brahmskonzert statt. Karten: 15,- / Schüler 5,- Vorverkauf im Schulbüro der Rudolf Steiner Schule Bergedorf. schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 04.04.2016 im Schulbüro der Rudolf Steiner Schule Hamburg – Wandsbek (Karten liegen dann an der Abendkasse zur Abholung). Abendkasse: Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Veranstalter / Info: Rudolf-Steiner-Schule HH-Bergedorf, Am Brink 7, 21029 Hamburg · Telefon 040 / 721 22 2209.04.

9. – 10. April

Rudolf-Steiner-Schule, Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg, Samstag, 9.30 Uhr – Sonntag, 13 Uhr

Seminar: Das Körperelementarwesen bei Rudolf Steiner

Unser persönliches Körperelementarwesen wird von R. Steiner als ein Sonnenelementarwesen beschrieben, das nicht nur unser körperliches, sondern auch unser seelisches Leben beeinflusst und sich in unseren inneren Bildern, Träumen und Imaginationen ausdrückt. Wir wollen uns diesen Zusammenhängen meditativ zuwenden, um in einen aufbauenden Umgang mit uns selbst und unserem Körperelementarwesen zu kommen. Eingebunden in den Kurs sind Eurythmieübungen und Wahrnehmungsübungen in der Natur. Dr. med. Astrid Engelbrecht. Kosten: 140,-, Anmeldung und Info: Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen, Tel.: 040-645 04 897, kontakt@isis-verein.de

Sonntag, 10. April

Domäne Fredeburg, Treffpunkt „Alter Pferdestall“, 7 Uhr

Vogelkundliche Führung

Bei einem morgendlichen Spaziergang über die Felder lädt uns Jens Kaben zum aufmerksamen Lauschen ein. Welche Vogelarten werden wohl für uns singen? Dauer ca. 2 Stunden. Spende am Ende erbeten



original_R_K_by_HajoRebers_pixello.de

Demeter Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 Hamburg. 11 Uhr

Info-Tag in Sannmanns Biogärten auf Hof Eggers

und Brotbacken im Steinbackofen vom Freundeskreis Hof Eggers

Rudolf Steiner Haus, 15.00 – 15.30 Uhr

Fingerhütchen

Eine Eurythmie-Geschichte für Kinder ab 3 Jahren. H. Zewu-Xose, N. Koslova (Eurythmie), A. Semjonova (Piano), T. Barkhoff, K.-J. Häggmark (Regie). Eintritt: 5,- (Kinder), 7,- (Erwachsene), 20,- (Familien)

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

„Bei mir bist du schejn“

Kathrin Hinneburg –Cello und Norbert Kujus –Gitarre

Dienstag, 12 April

Christengemeinschaft Tobias-Haus, 16.00 Uhr

Gesprächskreis zu dem Evangelium der Osterevangelien

mit Dr. Jäger

Lukas-Kirche, 18 Uhr (Ein weiterer Termin ist: 3.Mai 17 Uhr)

Meditation für den Frieden

in der Lukaskirche (mit Christian Bartholl, Pfarrer) Diese Veranstaltung ist jederzeit für neue Teilnehmer offen.

Priesterseminar, 19:30 Uhr

Dialog der christlichen Konfessionen. Aus der Ökumene-Arbeit in Hamburg

I. Akzente-Vorlesung des Priesterseminars zu den Weltreligionen: Geschwister im Glauben. Religiöse Beziehungen zwischen den Religionen? Öffentliche Vorlesungen am Hamburger Priesterseminar. Pfarrer Karl Schultz, Vorstand Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg (ACKH). Einzelvortrag: 8,- / ermäßigt 5,- | Abo (3 Vorträge): 20,-

Mittwoch, 13. April

Michael Schule Harburg, Woellmer Straße 1, Hamburg-Harburg, 9.00-11.00Uhr

Tag der offenen Tür

Sie haben die Möglichkeit, uns und unsere Schule kennenzulernen. Bei Kaffee und kleinem Imbiss laden wir Sie zu einer Gesprächsrunde ein. Nach einer kurzen Einführung stehen Lehrer und Therapeuten für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Durch eine kleine Monatsfeier mit Vorführungen aus der Unter- und Mittelstufe und eine Schulführung erhalten Sie weitere Einblicke in das Schulleben und den Schulalltag der Kinder.

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

„La Gomera – Die wilde Kanareninsel“

Dia-Vortrag Wolfgang Senft Dipl. Geograph;

ausstellungsraum.steiner haus, 19 Uhr

Rundgang Ausstellung Fotografien von Markus Bak.

Siehe Titelbild diese Heftes; die Ausstellung geht bis zum 12. Juni 2016

Donnerstag, 14. April

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Wiederkunft Christi: Menschenschicksal und Gottesschicksal

Vortrag, Gerhard Ertlmaier, Lenker in Norddeutschland

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

„Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen“

Einleitung und Gespräch

Freitag, 15. April

Christengemeinschaft Harburg, 18 Uhr

Die Konfirmation – ein Weg zum Ich in der Gemeinschaft

Vorbereitung auf die Konfirmation für Eltern, Paten und alle Interessierten. Mit Gerhard Ertlmaier

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 22926 Ahrensburg, weitere Termine am Freitag, 29.4. und Freitag, 13.5. jeweils ab 19 Uhr

Starke Väter – Starke Kinder. Väter als Kraftquelle ihrer Kinder

Väter erziehen anders! Und spielen in der Entwicklung der Kinder eine entscheidende Rolle – egal ob sie sehr präsent sind oder eventuell nur an den Wochenenden gemeinsame Zeit mit den Kindern verbringen. Was können Väter konkret tun, um Kinder für das Leben stark zu machen? Wie können Werte sinnvoll vermittelt werden? Wie kann der Spagat zwischen Beruf, Partnerschaft und Kindern bewältigt werden? Leitung: Ulrich Kopp, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut HP, Coach, 2 Kinder. Kosten: 85,- für alle 3 Termine – Ermäßigung möglich Anmeldung: kopp.ulrich@t-online.de oder 04102-2045888/0170-5555 543

im Eurythmiesaal der Rudolf-Steiner Schule Hamburg-Bergedorf, Am Brink 7, 21029 Hamburg, 20.00 Uhr

Bedeutung der Biene für den Menschen

Vortrag Von Jürgen Veit, Gartenbaulehrer und Imker an der Christophorus-Schule Hamburg-Bergstedt, Kostenbeitrag 8,50 Euro, Veranstalter: Forum-Leben Bergedorf

Christophorus-Schule, um 20.00 Uhr

„Der Talisman“ von J. Nestroy

8. Kl.-Spiel

15. / 16. April

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr – ausverkauft!

Sonntag, 17.04., 17.00 Uhr – Zusatzvortrag

Fakten, Meinungen, Propaganda – wer kontrolliert die vierte Gewalt? Anregungen für eine zeitgemäße Medienkompetenz.

Vorträge von Dr. Daniele Ganser. Eintritt: 20,-. VVK: info@rudolf-steiner-haus.de. Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg

Samstag, 16. April

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00 Uhr

Öffentliche Monatsfeier

Im „Alten Pferd stall“ und draußen in der Natur. 10 – 13 Uhr

Singen mit Julia de Vries

Kosten pro Termin: 15,- Eine Anmeldung ist möglich unter Tel: 04541-8621-42 oder per Mail: julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

Rudolf Steiner Schule Altona, 16.00 Uhr

Frühlingskonzert

Christophorus-Schule, um 20.00 Uhr

„Der Talisman“ von J. Nestroy

8. Kl.-Spiel

Sonntag, 17. April

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Gitarrenkonzert mit Michael Young,

zukünftiger Priesterseminarist

Tobias-Haus, 16.00 Uhr

„Duo Tedesco“ spielt Werke von Bach, Beethoven, Mozart

Sabine Lauer – Cello und Prof. Martin Schumann – Klavier;

Dienstag, 19. April

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

„Ich setzte den Fuß in die Luft, und sie trug“ Zu Leben und Werk von Hilde Domin

Vortrag: Maria Breckwoldt | Lesung: Thomas Buchholz

Donnerstag, 21. April

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Wiederkunft Christi im 21. Jahrhundert

Vortrag, Mechthild Oltmann, Pfarrerin in Berlin

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Der gute Hirte für alle Schafe

Einleitung und Gespräch

Freitag, 22. April

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

Schicksal, Liebe & Tod – eine Revue

Konzertabend der beiden Oberstufenchöre. Ob von den Beatles, oder den Opernkomponisten wie Henry Purcell oder Georges Bizet, ob aus der Fülle von Songs aus Musical und Film, ob von Mozart oder Billy Joel, man findet sie überall, die Stücke, die das Schicksal besingen! Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle, schriftliche Bestellung mit Geld im Umschlag bis zum 14.04.2016 im Schulbüro. Direktverkauf im Foyer am 15.04.2016 zwischen 09:30 Uhr und 10:30 Uhr. Abendkasse: Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

22. – 23. April

Rudolf Steiner Schule Altona, Freitag, 20-22 Uhr; Samstag, 9:30-13 Uhr

Elternseminar „Entwicklung in Bewegung“

Wir werden uns durch die von Rudolf Steiner mitentwickelten Bothmerübungen konkret von Klassenstufe zu Klassenstufe bewegen und das Erlebte durch menschenkundliche Aspekte ergänzen und vertiefen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, bitte bequeme Kleidung und Gymnastik/Eurythmieschuhe mitbringen. Anmeldung erforderlich – Seminargebühr: 28.-

22. – 23. April

*Carus-Akademie***Die Trinität des Bösen als Ursache von Krankheiten**

Das Werk Rudolf Steiners, die Anthroposophie, ist durchzogen von Darstellungen solcher Kräfte, die sich der Schöpfung Mensch manipulierend, hemmend, zerstörend entgegenstellen. So steht eine dreifache Welt des Bösen der göttlichen Trinität gegenüber. Krankheiten bilden sich aus diesem Spannungsfeld und binden den Menschen in die Auseinandersetzung der fortschrittlichen und der hemmenden Wesen ein. Das Verstehen solcher Zusammenhänge und unseres Anteils des Antwortens darauf soll grundlegend erarbeitet werden. Kursleitung: Prof. Dr. Volker Fintelman. Anmeldung erforderlich

Samstag, 23. April

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, um 09:00 Uhr***Öffentliche Monatsfeier***Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.30 Uhr***„Vier Elemente im Tierkreis“**

Das Erde-Trigon Stier-Venus, seine Brüder Jungfrau und Steinbock. Eurythmieseminar mit Frederike v. Dall'Armi. Kostenbeitrag 40,-. Info und Anmeldung unter 648 21 60 und vondallarmi@eurythmiewerk.de

*Domäne Fredeburg, 11 Uhr, Treffpunkt vorm Hofladen***Rundgang durch unsere Ställe**

Florian Gleißner erzählt Ihnen etwas über die Bedeutung der Tierhaltung im biol.- dyn. Landbau, warum unsere Kühe Hörner haben, über die besondere Aufzucht unserer Kälber und den kostbaren Kuhmist, der in unserer Landwirtschaft eine wichtige Rolle spielt. Eintritt frei

*Christengemeinschaft Bergedorf, 18.00h***Führung zur Selbstführung – ein Ostermotiv**

Einführung in die Konfirmation /Vortrag, D.J. Paulus, Tarik Özkök

*Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr (ab 18.00 Uhr „Swing in“)***Beste Freundinnen – Eurythmie mit Charme**

Ein heiter-spritziges Programm mit Couplets, Chansons und Liedern aus den 1920er bis 1950er Jahren. Studio B7: Dorothea Maier, Ulrike Wendt (Eurythmie), Christiane Görner (Sprache, Gesang), Marko Sevarlic (Akkordeon). Eintritt: 18,-, erm. 12,- (inkl. Vorprogramm



„Swing in“ mit Tanz und Musik), Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg

*Lukas-Kirche, 19.00 Uhr und am Sonntag, 24. 4. das gleiche Konzert um 17 Uhr***Gemeindeorchesterkonzert**

Fauré: Pavana, Warlock: Capriol-Suite, Weber: Fagottkonzert – Solist Malte Bleß, Haydn: Symphonie Nr. 82, „Der Bär“

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr***Theateraufführung „Der Kaktus“**

Eine Kriminalkomödie nach Juli Zeh

23. und 24. April

*Kunstakademie Brehmweg, 10-18 Uhr***Frühjahrsausstellung**

Werke der Studenten

Sonntag, 24. April

*Rudolf Steiner Buchhandlung, 11:30 Uhr***„Was uns bewegt“.**

Ein gemeinsames Gespräch über das aktuelle Zeitgeschehen. Wie können wir die Ereignisse verstehen und was könnte unsere Aufgabe sein? Wir freuen uns auf die Gesprächsbegegnungen und im Anschluß wollen wir auf den 35.Geburtstag der Rudolf Steiner Buchhandlung mit Ihnen/Euch anstoßen. Für kulinarische Köstlichkeiten wird gesorgt.

*Tobias-Haus, 16.00 Uhr***Eurythmieaufführung –**

Antoniusstheater-Süddeutschland

*Johanneskirche, Johnsalle 15/17, 20148 Hamburg, 18 Uhr***Konzert mit Werken von W. A. Mozart**

Missa brevis in d, Ave verum corpus, sowie Kammermusikwerke. Es spielen Studenten und Dozenten von MenschMusik Hamburg. Eintritt frei

Dienstag, 26. April

*Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 19.30 Uhr, Weitere Kursabende: 3.5. / 10.5. / 17.5. / 24.5. / 31.5. / 7.6. / 14.6. / 21.6.***Theosophie – Einführung in übersinnliche Welterkenntnis und Menschenbestimmung**

Die Wesensgliederkunde in der „Theosophie“ Rudolf Steiners. Vortrag und Gespräch mit Steffen Hartmann. Werkstatt für Anthroposophie. Eintritt: freie Spende

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***Ministrieren – warum eigentlich nicht?!**

Ein Abend für aktive und vor allem für zukünftige Ministranten, Gerrit Balonier

Mittwoch, 27. April*Rudolf Steiner Haus, 15.00 – 18.00 Uhr***Eurythmiewerkstatt**

Eurythmiekurs mit Frederike von Dall'Armi 648 21 60. Kostenbeitrag: 20,- je Termin. Weitere Termine: 11.05. / 25.05. / 08.06. / 22.06. / 06.07.2016.

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***„Die Geburt der geistigen Sonne im Menschen“**

Vortrag von Corinna Gleide, Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 28. April*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Das Rätsel: Welchen Vortrag hält Benedictus im ersten Bild? Einführung in das Mysteriendrama „Die Pforte der Einweihung“.**

Vortrag von Frank von Zeska. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

*Rudolf-Steiner-Schule, Lüneburg, 20.00 Uhr***Erziehung zur Freiheit durch Vertrauen– die Waldorfschule in Zeiten des Umbruchs**

Vortrag von Claus-Peter Röh (Leitung päd. Sektion, Goetheanum); Veranstalter: Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik, Lüneburg

Freitag, 29. April*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19.30 Uhr***Perspektiven der Waldorfpädagogik. Entwicklungen verstehen IV. Der Leib des Menschen und die menschliche Individualität**

Sind wir Produkt unserer Gene? Wie stehen Geschlecht und Volkszugehörigkeit zu unserer Individualität? Was überhaupt ist unser Ich? Und wo bleibt es später ... Vortrag von Michael Knöbel

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Uhrzeit in der Schule erfragen***Konzert***Christengemeinschaft Bergedorf, 20.00h***Das Wirken der Auferstehung im Leben der christlichen Gemeinde**

Darstellung und Gespräch zu Motiven aus den Evangelien und der Gegenwart, Darstellung und Gespräch, Tarik Özkök

Freitag, 29. April und Samstag, 30. April*Freitag, Rudolf Steiner Haus, 16.00 – 21.50 Uhr***„Die Pforte der Einweihung“ – Erstes Mysteriendrama von Rudolf Steiner**

Mysteriendramenkreis Wien mit Laienschauspielern. Regie: Dr. Wolfgang Peter

*Samstag, Rudolf Steiner Haus, 16.00 – 21.50 Uhr***„Die Prüfung der Seele“ – Zweites Mysteriendrama von Rudolf Steiner**

Mysteriendramenkreis Wien mit Laienschauspielern. Regie: Dr. Wolfgang Peter. Eintritt je Drama: 25,- / erm. 19,-. Gesamtkarte für beide Dramen: 45,-. Kartenreservierung erbeten unter zarsth-s@t-online.de oder 41 33 16 21. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Samstag, 30. April*Rudolf Steiner Bildungswerk, Bergstedt, 9.30-18.00Uhr***Wahrnehmen und Gestalten im Spannungsfeld von Licht und Schatten**

Künstlerisches Üben von Klasse 6-8, mit Angelika Steinle, Seminar für LehrerInnen, Studierende. Anm. www.förderkunst.de

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 10:00 Uhr***öffentliche Monatsfeier**

unsere Schülerinnen und Schüler präsentieren, Eintritt frei

*Michaels-Kirche, 15.30-17.30 Uhr***Stärkung der Lebenskräfte im normalen Alltagswahn Sinn**

Einleitung, Gespräch und Übungen, Dr. Wolfgang Reißmann, Psychiater, Hamburg*

*Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr***DornoderRöschen. Weltmusiken, Liebeslieder und wahre Geschichten zu zweit.**

Konzert mit Ute und Andreas Zöllner. Eintritt: 15,- erm. 10,- Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg

**Anfang Mai****Sonntag, 1. Mai***Lukas-Kirche, 11.15 Uhr, nach der Menschenweihehandlung***Café da Luca**

mit Bücherverkauf. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Uhr

Kulturbegegnungen im Zeichen zeitgenössischer Musik – Sounds and Shadows

Begegnung mit dem Komponisten Michael Denhoff. 18.00 Uhr Michael Denhoff im Gespräch. 19.00 Uhr Werkeinführung. 20.15 Uhr Konzert. Es spielen Studenten und Dozenten von MenschMusik Hamburg. Moderation: Torben Maiwald. Eintritt: Konzert 9,-, erm. 6,- / Gesamtkarte 15,-, erm. 10,- Veranstalter: MenschMusik Hamburg

Montag, 2. Mai

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00 Uhr

Informationsnachmittag im Kindergarten

Dienstag, 3. Mai

Priesterseminar, 19:30 Uhr

Gemeinsames Sprechen und gemeinsames Tun. Die christliche Minderheit in Tschechien inmitten der „Anderen“

Milan Horák, Prag. II. Akzente-Vorlesung des Priesterseminars zu den Weltreligionen: Geschwister im Glauben. Religiöse Beziehungen zwischen den Religionen? Drei öffentliche Vorlesungen am Hamburger Priesterseminar. Einzelvortrag: 8,- / ermäßigt 5,- | Abo (3 Vorträge): 20,- 6

Mittwoch, 4. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Der „Ukraine-Syrien-Komplex“ – was will, was kann Putin?

Vortrag und Gespräch mit Kai Ehlers, Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Studienhaus Göhrde

Für das Jahr 2016 ist das durchgängige Jahresthema der Schule für Anthroposophie:

DAS RÄTSEL MENSCH.

Alle Kurse sind öffentlich und können einzeln besucht werden. Leitung: Frank von Zeska, Hamburg

22.04.2016 (18:00 Uhr) – 24.04.2016 (13:00 Uhr)

Aktive Gesundheitsförderung

Dr. Constantin Paxino, Schloss Hamborn. Ort: Naturhotel im Spöketal, 29646 Bispingen-Steinbeck

26.05.2016 (18:00 Uhr) – 29.05.2016 (13:00 Uhr)

Historische und okkulte Verbindungen zwischen dem Kloster Odilienberg und dem Orden der Tempelritter (

Kurs 4) Manfred Gödrich, Kähshofen. Ort: Naturhotel im Spöketal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Samstag 11.06. 10.30 Uhr – 18.00 Uhr Tagesseminar

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE Vom Kampf Michaels mit dem Bösen (mit Lichtbildern)

Frank von Zeska, Hamburg, Ort: Manes-Zweig (Zweigraum), Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung), 20148 Hamburg

**Der Hinweis hat eine eigene homepage:
www.hinweis-hamburg.de**

**An die Einrichtungen:
auf der website gibt es neuerdings den Menüpunkt „Einrichtungen“, unter dem alle im Adressverzeichnis des hinweis aufgeführten Einrichtungen abgedruckt sind.
Falls Sie möchten, kann
Ihre website gerne verlinkt werden.
Bitte schicken Sie dazu Ihre aktuelle Website-Adresse an
hinweis-hamburg@online.de
Das ist ein kostenloser Service des hinweis-Verlages.**

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn (!) abgedruckt

Rudolf Steiner Haus

dienstags, 18.30 Uhr, 19.04.-04.05.2016, wöchentlich

Anthroposophie und Meditation Drei Abende (Vortrag, Übungen und Gespräch)

19.04. Meditation in Bildern II – Tafelzeichnungen und Malerei als Inhalte der Übung. Eine Vorbereitung zur Imagination; Angela Drewes

26.04. Meditation im Lauschen – Vom unausgesprochenen Wort und inneren Sinn. Eine Vorbereitung zur Intuition; Manfred Lohse

04.05. Meditation und Empathie – Über das Miterleben des Jahreslaufes. Entstehen und Vergehen als Tor zur astralen Welt. Eine Vorbereitung zur Imagination; Joachim Heppner
Kostenbeitrag nach freiem Ermessen. Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

samstags, 10.00-12.00 Uhr, 30.04., 28.05., 25.06.2016

Das Sozialwissenschaftliche Kolloquium Arbeit an den von Rudolf Steiner gefundenen vier sozialen Gesetzen: Das „Soziologische Grundgesetz“: „Der individuelle Wille zur Selbstbestimmung.“

Das „Soziale Hauptgesetz“, das heute in der weltweiten Arbeitsteilung wirkt, die heute die maßgebliche Gesamtheit von zusammen arbeitenden Menschen bildet. Das „Soziale Strukturgesetz“: Die Dreigliederung, die das soziale Leben von den mechanisch gedachten und falschen Märkten für Rohstoffe, Grund und Boden, Arbeitskraft und Kapital befreien kann. Das „Soziale Kausalitätsgesetz“ das die Selbständigkeit des Menschen beschreibt, die er bei der Schaffung sozialer Einrichtungen gewinnen kann, wenn er sie mit vollem Bewusstsein schafft. Neue Teilnehmer können hinzu stoßen. Seminar mit Heidjer Reetz. Bitte anmelden unter Tel. 317010-38 oder 01578 7747 643

mittwochs, 15.00-18.00 Uhr, 27.04./11.05./25.05./08.06./22.06./06.07.2016

Eurythmiewerkstatt Die Lautwesenheiten und ihre Kraftorte im sommerlichen Tierkreis. W-R-H-F-T-B.

Einführung in die farbigen Eurythmiefiguren. Kostenbeitrag: 20,- je Termin Frederike von Dall'Armi, Tel. 648 21 60, vondallarmi@eurythmiewerk.de

Freitag-Sonntag 08.-10.04./29.04.-01.05./03.-05.06.2016

Freitag 17.00-21.00 Uhr, Samstag 09.00-19.00 Uhr, Sonntag 09.00-16.00 Uhr

Konfliktmanagement und Mediation

Berufsbegleitende Ausbildung zum Mediator/in mit Abschluss-Zertifikat in neun Monaten. Seminarleitung: Heidemarie Hoff (Mediatorin) – mit Gastdozenten. Informationen: www.akademie-heidemariehoff.hamburg. Anmeldung, Fragen: info@akademie-heidemariehoff.hamburg. Die nächste berufsbegleitende Ausbildung beginnt am 01. Oktober 2016 in Wochenendmodulen. NEU: auch in Wochenmodulen möglich.

Freitag-Samstag 23.-24.09.2016, Montag-Freitag 14.-18.11.2016

jeweils von 10.00-18.00 Uhr

Organisationsentwicklung und Weisheitsvolle Führung

Berufsbegleitende Ausbildung zum/r Organisationsentwickler/in mit Abschluss-Zertifikat in 18 Monaten. Seminarleitung: Heidemarie Hoff (Mediatorin) und Jörg Wülfken (Geschäftsführer, Mediator) Informationen: www.akademie-heidemariehoff.hamburg/www.c2r-mediation.org. Anmeldung, Fragen: info@akademie-heidemariehoff.hamburg/info@c2r-mediation.org

Seminar mit Mieke Mosmuller: Der Himmel auf Erden.

Was kann der individuelle Mensch tun um dazu beizutragen, dass die Menschheit das allerbeste Schicksal auf Erden tragen darf - im Gegensatz zu demjenigen was die großen (Gegen) Mächte erlangen wollen und erzwingen möchten. -

*Vortrag: Sa, 30. April 2016, 20 Uhr, 10 Euro;
Seminar: So, 1. Mai 2016, 10 -17 Uhr (mit Pause), 50 Euro;*

*Literaturhauscafé, Schwanenwik 38, HH;
Info: info@parzival-antiquariat.de,
www.occidentverlag.de"*

„Tag der offenen Tür in der Michael Schule Harburg“

Michael Schule Harburg,
Woellmerstraße 1, Heimfeld

Mittwoch 13. April 2016,
9.00 bis 11.00 Uhr



Am Mittwoch, den 13. April haben Sie die Möglichkeit uns und unsere Schule kennenzulernen.

Bei Kaffee und kleinem Imbiss laden wir Sie zu einer Gesprächsrunde ein. Nach einer kurzen Einführung stehen Lehrer und Therapeuten für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Durch eine kleine Monatsfeier mit Vorführungen aus der Unter- und Mittelstufe und eine Schulführung erhalten Sie weitere Einblicke in das Schulleben und den Schulalltag der Kinder.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



LUCIA e.V.
Pflege- und Betreuungsdienst

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert
Familienhilfe

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

Die Rudolf Steiner Buchhandlung lädt ein ein am Freitag, den 8. April/Samstag, den 9. April um 19:30 Uhr

Was ist eigentlich ein Buch?

Vom Tod des Autors und vom verlorenen Wort – Geburtswehen im Grabe aller Kultur

Zwei Vorträge von Rüdiger Blankertz (Kempten)

«Die Welt ist ohne den Geist für den Menschen wie ein Buch, abgefasst in einer Sprache, die er nicht lesen kann, doch von dem er weiß, dass sein Inhalt lebensbestimmend ist. Und Geisteswissenschaft will erstreben die Kunst des Lesens; sie hält sich für notwendig, weil sie glauben muss, dass sie von dem Leben selbst gefordert wird, in das die Menschheit durch die Entwicklungskräfte der Gegenwart eingetreten ist.» Rudolf Steiner (Notizblatt, 1920)

Freitag, 8. April, 19:30 Uhr

Vom «heiligen Buch»: Die siebengliedrige Gedankengestalt des Buches und das Problem der Beziehung von Autor und Leser

Samstag, 9. April, 19:30 Uhr

Vom anthroposophischen Buch Rudolf Steiners und seinem lebendigen Wesen

«Wie man Bücher in unserem Zeitalter zu lesen pflegt, kann dieses nicht gelesen werden.» (Rudolf Steiner, Theosophie, Vorrede zur dritten Auflage)

Für Hartnäckige:

Sonntag, 10. April, 10:30 – 12:30 Uhr
Seminarübung zum Thema

Der Vortragende ist Seminarleiter in der Freien

Akademie für die Jugend des Kommenden Tags
im Volkspädagogikum Albris
<http://www.albris.org>

Kostenbeitrag: je Veranstaltung 10,00/
alle 3 zusammen 25,00

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaum-
chaussee 103, Telefon: 040/44 24 11
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

Heilsame Kräfte durch kreatives Gestalten beleben

Eine Veranstaltung von memento mori Bestatterinnen

Kreatives Gestalten kann eine heilsame Kraft sein – auch wenn wir diese Seite in uns noch nicht wahrgenommen haben. An diesem Nachmittag wollen wir, begleitet durch Meditationen und Gespräche, Bilder des Abschieds und der inneren Kraft entwickeln – dabei können Erinnerungs- oder Kraftbilder, Abschiedstafeln oder Sargbeigaben entstehen oder Urnen bemalt und gestaltet werden.

Unterschiedliche Farben und Materialien, Untergründe aus Papier, Stoff oder Holz stehen zur Verfügung.

Termin: Donnerstag, 5. Mai 2016 (Himmelfahrt) | 13 - 18 Uhr

Ort: Ausklang - Begegnung am Fleet,
Hans-Henny-Jahnn-Weg 67a, Hamburg,
Eingang im Hof Kosten: 40,- (zzgl. Material)

Info & Anmeldung: memento mori Bestatterinnen, Annegret Rumöller, 040-419 29 804,
info@bestatterinnen.de,
www.bestatterinnen.de

Die Befreiung des Willens

Innere und äußere Fremdbestimmung des Menschen

Vortrag von Lars Grünewald
am Dienstag, dem 5. April, um 19.00 Uhr
in der Rehhofstraße 1-3, 20459 Hamburg
- freiwilliger Kostenbeitrag -



Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“

können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Eurythmie – Damit machen Sie müde Knochen wieder munter!

Das eurythmische Bewegen mit Kugeln, Rhythmen und jahreszeitlichen Gedichten dient der körperlich-seelischen Erfrischung, fördert das soziale Miteinander und verschafft Ihnen Momente der Freude und des Innehaltens. Jeder kann mitmachen, jeder ist willkommen.

Kurs mit Konstanze Schertel

am Samstag, 9. April und Samstag, 23. April 2016, 10.00 - 12.00 Uhr in der Christengemeinschaft Harburg, Heimfelderstr. 67
Kostenbeitrag 15,00 EUR pro Termin
Anmeldung und Info: 040/ 20 94 82 64



Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
 - Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
 - Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
 - Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
 - Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
 - Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
 - Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T.: 040-720 12 49
 - Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel.: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T.: 04107-43 60
 - Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T.: 040/41331620, M. Werner Tel.: 513 34 28
 - Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr. 1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
 - Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T.: 04531-188 063
 - Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel.: 04821-86953
 - Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel.: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel.: 04191-1558
 - Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T.: 04121-929 73
 - Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel.: 04141-826 69
 - Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Rosemarie Bove-Wilde, Holtorfsloher Str. 10, 21220 Seevetal, Tel./Fax 04185-2765 AB.
- ### Altenpflege
- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
 - Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30
- ### Auskunftsstellen
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfB Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T.: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op 'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Ab 1. September 2016
suchen wir eine/n
engagierte/n

ERZIEHER/IN

für unseren Hort.
25 Std. pro Woche.

Wir freuen uns auf Ihre
schriftliche Bewerbung:

An den Hort der
Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg

oder per e-mail:
hort@waldorfschule-
wandsbek.de

www.waldorfschule-wandsbek.de

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Für unseren dreigruppigen
Schulkindergarten suchen
wir baldmöglichst eine
engagierte

WALDORF-
ERZIEHERIN

für die Betreuung in der
Ruhepause und am Nach-
mittag bis 15.30 Uhr. Wir
wünschen uns eine liebe-
volle, zuverlässige Kollegin
mit Freude an der Arbeit.

Bewerbungen richten
Sie bitte an den
Waldorfkindergarten
Hamburg-Farmsen
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de

Maler Köhler

bietet
sämtliche Malerarbeiten
Lasur
Spachteltechniken

auch mit biologischen Produkten

B. Köhler, In'n deep Moor 1
21271 Hanstedt.
mobil: 0171 38 24 736

Broschüren
Gestaltung
Zeitschriften
Anzeigen
Web-Angebote

von Falkenburg Design

www.von-falkenburg.de, design@von-falkenburg.de

Adressen

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
 - Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / Mehr-GenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
 - Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V., <http://www.martinswerk-bergstedt.de>
 - Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
 - Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
 - Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
 - Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
 - Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
 - Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
 - Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
 - „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
 - Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel. 870 46 27
 - Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
 - Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
 - Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@culturum.de
 - Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
 - Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
 - Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
 - Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
 - ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.
- ### Kindergärten
- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meindorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de

- Gründungsinitiative Waldorfkindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, info@waldorfkindergarten-bargtheide.de, www.waldorfkindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, <http://waldorfkindergaerten-hamburg.de>
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

**BUCHBINDEEREI
ERDMANN
HAMBURG**

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Zur fröhlichen Erbauung ein Film über das Buchbinden von Thomas Erdmann
<http://youtu.be/uWGYPsMu6Qk>



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Sibylle Voß

• Heileurythmie
• Massage nach Dr. Pressel

Praxisstandorte: BERGSTEDT / ROTHERBAUM
Termine nach Vereinbarung: 04102 – 66 70 366
WWW.HEILEURYTHMIE-MASSAGE.DE

**MICHAEL
SCHULE**
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Sonderschule) am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen

ab sofort eine/n
Pädagogische/n Mitarbeiter/in
für die Nachmittagsbetreuung der 5. Klasse

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

**Michael Schule
Personalkreis
Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg**
Tel. 040 / 709 737 78-0
mischuMitarbeiter@gmx.de

Adressen

- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Hospitalstr. 1 A, 22767 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/ Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

memento mori

Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Für die Erweiterung
unseres Förderteams
suchen wir ab sofort

eine/n engagierte/n
FÖRDERLEHRERIN

für die Unter- u. Mittelstufe
mit Erfahrung im Klassen-
lehrerbereich. Heilpädagogisches
Wissen, therapeutisches
Interesse u. Teamfähigkeit
sind erwünscht – gerne mit
qualifiziertem Abschluss.
Volldesputat.

Wir freuen uns auf Ihre
schriftliche Bewerbung:

An den Personalkreis
der Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere
& Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Adressen/Impressum

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysantherstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. **Konto nur für Spenden**: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Praxisraum im Gesundheitszentrum Allmende Wulfsdorf zu verkaufen

Die Praxis befindet sich in dem Gesundheitszentrum für überwiegend alternative Heilmethoden, das aus einem Verbund von 9 Praxen sowie einem Seminarraum besteht.

Das Gesundheitszentrum gehört zu dem sozial ökologischen Wohnprojekt Allmende gegenüber dem großen Demeterhof Gut Wulfsdorf.

Die Raumgröße beträgt 16,2 m².
Hinzu kommt der anteilige Besitz an Gemeinschaftsflächen, zusammen 23,01 m²



Verkaufspreis insgesamt: **47.000 Euro**
Kontakt: immogruppe@allmende-wulfsdorf.de
Infos: www.allmende-gesundheitszentrum.de



SALIMA

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Schulbegleiter gesucht!

Wir suchen Schulbegleiter [m/w] für die Engagement, Zuverlässigkeit und Freude an der Arbeit mit Kindern zum beruflichen Selbstverständnis gehören.

Orte: Hamburg Nord, Wandsbek und Bargteheide

Eintrittstermin: sofort oder später

Arbeitsumfang: 10 bis 20 Std./Woche [25 Std. Bargteheide, Fachkraft]

Wenn unser Jobangebot Ihr Interesse geweckt hat, bewerben Sie sich bitte per Post oder E-Mail an:

jobs@martinswerk-bergstedt.de



MARTINSWERK BERGSTEDT e.V.

Martinswerk Bergstedt – fördern und begleiten e.V.
Bergstedter Chaussee 203 • 22395 Hamburg

**rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek**

Zum Schuljahr 2016/17
suchen wir eine

HEILEURYTHMISTIN

- volles Deputat
- mit Berufserfahrung

Schwerpunkt des Stellenprofils ist die Heileurythmie. Die Bereitschaft im Bedarfsfall auch die „Klassen-eurythmie“ (bis zu 8 Std.) zu unterrichten ist erwünscht.

Bewerbungen richten Sie bitte an den Personalkreis unserer Schule:

Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de

hinweis Ihre private Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der
Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken
oder Geld in Scheinen) zuschicken:
Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des
Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung
bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.*

Am Freitag den 15. April beginnt wieder ein einjähriger Heilpädagogischer Kurs mit Frau Dr. Barbara Treß in Hamburg.- Wochendkurs von Freitag 17.30-Sonntag 13 Uhr- Informationen und Daten unter: [www:hpkurs.de](http://www.hpkurs.de) . Anmeldung an mail : elke@stanglow-jorberg.de Telefonauskunft unter 0027 76 9409920 oder 0160 97690602.

www.mein-nordseeferienhaus.de nahe Sylt u. Dänemark, ca. 45,- à Tag. T. 0173-2447014

Weiblich, mitte 50, sucht das Gespräch mit naturwissenschaftlich interessiertem Mann, gemeinsam das 3. Lebensalter erforschen. Chiffre 142016

Direkt an der Ostsee! Gemeinschaftsbildung und Stille (29.4.-1.5.), Sommerwoche mit Meditation, Yoga und Singen (Aug.), Herzensgebet: www.hannelore-ingwersen.de

Anthroposophische Hausarztpraxis in HH-Osdorf sucht **baldmöglichst Arzthelferin/MFA (Minijob)** zur Mitarbeit an 3 Vormittagen. Bitte Mail an hausarzt@praxis-klimpel.de

„Kräuter mit allen Sinnen“ Kräuterpertinnen-u. Kräuterexpertenausbildung in HH, Gärtnerhof Stüffel, Jahresgruppe mit Zertifikat (freiwillig). Die Vielfalt u. Heilkraft der Wild-Heil- Gartenkräuter u. Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, pflegen, schmecken, verarbeiten u. den Jahreslauf am Stüffel genießen. 12 WE, Beginn 04.06-/05.06.16, Info: HP/Dipl.Päd. Isa S. Merker 04102- 4579878, 01795285302, info@naturheilpraxis-merker.de, www.kraeuter-entdecken.de

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen. Mi Nachmittag bis Fr Abend + am Wochenende für Massagen, Beratung, Seminare o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

hinweis Ihr Abonnement für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

BIOTOP

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Private Kleinanzeigen

Wir wollen unser **therapeutisch - medizinisches Angebot** erweitern und suchen Mitstreiter, die unsere Räumlichkeiten (mit-)nutzen möchten. Sie finden uns in der Großen Bergstraße, Nähe Bahnhof Altona. Praxis für Gesundheit, Prävention und Therapie im **Institut Diogenes** (www.institut-diogenes.de). E-Mail: info@institut-diogenes.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Wir suchen **eine*n Mitarbeiter*in zur Fortführung** der Alfred Schnittke Akademie. Die Arbeit verlangt Erfahrung und Kontaktfreudigkeit. Bitte wenden Sie sich an Herrn Harries, T 04102-206 986 harries@schnittke-akademie.de

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen war vor 20 Jahren, die zweitbeste ist jetzt! - Naturgemäße Obstbaumpflege und Schnitt, Pflanzung und Jungbaumerziehung, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneucker 040 - 22 81 65 67 - www.obstbaumschnitt.info

Weiterbildung Spurensuche: kreatives Coaching und Biografiearbeit, 1 Jahr für Ihre persönliche Entwicklung. **Beginn 23. September.** - **Aufbaumodul:** Einsatz von Biografiearbeit in Ihrem individuellen Beruf. **Beginn Sept. 2017.** Bettina Henke, kunsttherapie-coaching.de Tel 0163-74 54 673

Eurythmie-Therapie in kl. Gruppe; 440664

Künstlerische Biografie-Arbeit in Hildesheim. Neues Konzept - neue Angebote. www.biografiearbeit-rainer-schnurre.de. eMail: rainer.schnurre@gmx.de

Geigen- und Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersgruppen erteilt Student bei MenschMusik Hamburg, valentin.duebbers@gmail.com / 0151-20758087.

Gesunde Nordseeluft, Westerland 2 Zi FeWo strandnah am Südwäldchen, 1 Wo ab 350,- EUR 040/6471819. Mail: lindelambrecht@hotmail.com



Wir backen Zukunft

mit Brot aus 100% Vollkorn - 100% Ökologisch



Wir suchen Gesellen/Gesellinnen & Azubis

Mit uns haben Sie alle Möglichkeiten:

- Bäckergeselle/-gesellin
- Bäckermeister/-in
- Betriebswirt/-in des Handwerks
- Schichtleiter/-in
- Produktionsleiter/-in
- Vertriebsleiter/-in
- Betriebsleiter/-in
- Unternehmer/-in

Kommen Sie in unser Team!



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040-45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

Online-Shop www.maas-natur.de



ÖKOLOGISCHE MODE -
FAIR PRODUZIERT

Maas.
natürlich leben...

Hamburg: Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h